

Stabsstelle der Landestierschutzbeauftragten – Vorstellung und Aktuelles aus dem Tierschutz

Ariane Désirée Kari
Stellvertretende Landestierschutzbeauftragte

Kreismitgliederversammlung GRÜNE Villingen-Schwenningen
08.04.2022



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Das Team



Ariane Désirée Kari
Stellvertretende
Landestierschutzbeauftragte



Dr. Julia Stubenbord
Landestierschutzbeauftragte



Nadine Pelz
Büromanagement



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW



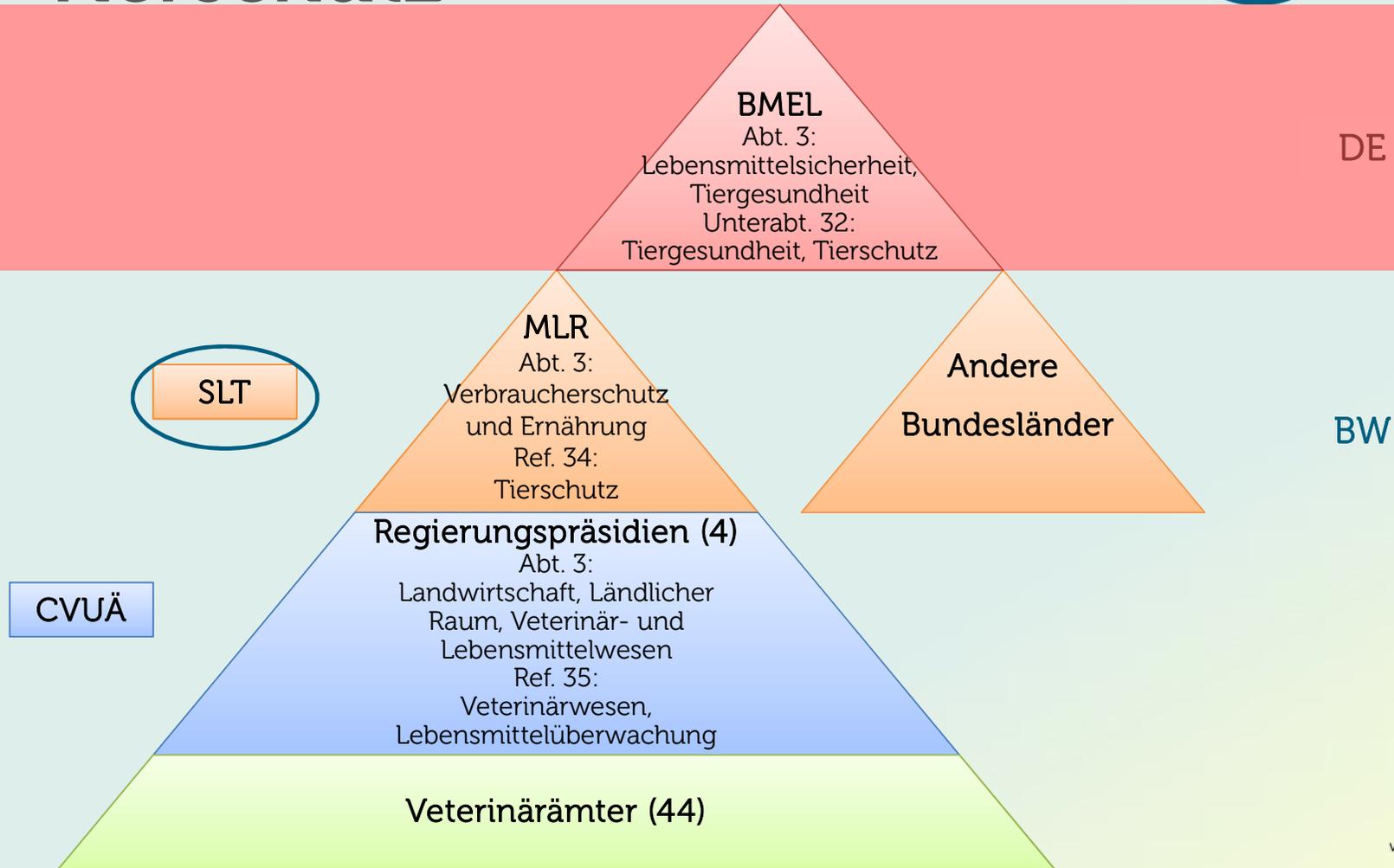
Sigrid Gies
Juristin



Veterinärverwaltung - Tierschutz



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Rahmenbedingungen



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- Stabsstelle mit ausschließlich beratender Funktion
- keine Verwaltungsbehörde
- direkte Zuordnung MDin
- Initiativ- und Informationsrecht gegenüber MDin
- eigene Finanzmittel
- fachlich und politisch unabhängig
 - unabhängige Pressearbeit



Rahmenbedingungen

- Unabhängige Pressearbeit

- eigene Pressemitteilungen
- Einordnung/ Kommentierung von Material
- Interviews
- Hintergrundgespräche
- Beispiele von „Dauerbrennern“
 - Hundeführerschein, Beißvorfälle
 - exotische Haustiere
 - Missstände in der Nutztierhaltung und auf Schlachthöfen



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

Erhebliche Missstände bei Drittlandexporten von Nutztieren

„Es gilt zu handeln“, so die Landesbeauftragte für Tierschutz, Dr. Julia Stubenbord, am 2. Februar in Stuttgart bezüglich der erheblichen Missstände bei Drittlandexporten von Nutztieren, die in der „37 Grad“-Reportage des ZDF aufgedeckt wurden. „Die Bilder waren kaum zu ertragen. Deutschen Rindern werden in Schlachtstätten des Nahen Ostens die Beinsehnen durchschnitten und die Augen ausgestochen, um diese hilflosen Tiere dann betäubungslos zu schlachten“, erläutert Stubenbord. In der Reportage wurden Transporte dokumentiert, bei denen Rinder vor Erschöpfung und Durst sterben. Außerdem zeigten die Filmaufnahmen, wie verletzte Rinder an einer Gliedmaße per Kran aus dem Transportschiff auf einen LKW gezogen wurden. Diese Praktik ist bereits seit den Neunzigerjahren bekannt.

Schlachthöfe

Amtliche Veterinäre schauen Tierquälereien tatenlos zu - und bleiben straffrei

Die Staatsanwaltschaft stellte Strafverfahren gegen Veterinäre ein, die bei Tierquälereien im Schlachthof Tauberbischofsheim zusahen. Der Fall zeigt, wie lasch die Aufsicht solcher Betriebe sein kann.



Aufgaben



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- **Ansprechpartner**
 - für Tierschutzverbände- und vereine
 - Organisationen und Einrichtungen, die sich mit Tierschutz/Tierhaltung beschäftigen

- **Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger**
 - Tierschutztelefon
 - E-Mail, per Post, Kontaktformular



Aufgaben



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- **Erarbeiten von Informationsmaterial, wissenschaftliche Recherchen, Literatursammlung und -auswertung**
 - Rechtsetzungsverfahren: EU-Vertragsverletzungsverfahren wg. versuchstierrechtlicher Vorschriften...
 - Fachthemen: Ethische Herausforderungen im Tierschutz – Handlungshilfen für Amtstierärztinnen und Amtstierärzte, Hass; Anfeindung und Bedrohung gegenüber Ihnen als Behördenvertreter:in des Veterinäramts – eine Handreichung für Betroffene und ihre Dienstvorgesetzten
- **Vorträge**
 - Kreisbauernverbände, Erzeugergemeinschaften, Tierhalter
 - NGO's, Bürgerinnen/Bürger
 - Kolleginnen/Kollegen
 - Politik
- **Fortbildungen**, insbesondere für den Tierschutzvollzug
 - Tierschutz vor Gericht
 - Ethologie
 - Gruppensupervision, Einzelsupervision
- auf Anforderung Erstellung **Gutachten**
- **Anhörung zu Rechtsetzungsvorhaben** des Landes
 - Tierschutzstrategie

1.350 Euro Strafe wegen Tierarztbeleidigung

Weil ein 51-jähriger Milchviehhalter aus dem Raum Landsberg einen Veterinärarzt des Landratsamtes während einer Kontrolle wüst beschimpfte, muss er nun 1.350 Euro Strafe zahlen.



Landestierschutzbeauftragte Anderer Bundesländer



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- Hessen, Niedersachsen, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Saarland, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg
- Unterschiedliche Aufgaben und Rahmenbedingungen

Verbund der Landestierschutzbeauftragten



Aktuelle Tierschutzthemen



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

Landwirtschaftlich genutzte Tiere

- Bewegungs-/Verhaltenseinschränkung
- Zootechnische Eingriffe
- Tierschutz beim Transport
- Tierschutz beim Schlachten
- Falltiere, non-wanted animals...

Heimtiere

- Heimtierverordnung
- Katzenkastration
- Beißvorfälle, „Hundeführerschein“
- Herdenschutzhunde
- ...

Wildtiere

- Jagdmethoden
 - Saufang...
- Jagdhundeausbildung
- ...

Versuchstiere

- Primatenversuche
- 3 R's
- CAMARADES-Zentrum
- ...



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Transporte von nicht abgesetzten Kälbern



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

Hintergrund

- pro Milchkuh ein Kalb im Jahr
- D = größter Milchproduzent in der EU
- Verwendung Einnutzungsrassen mit hoher Milchleistung
 - sehr geringe Preise für männliche Kälber der Milchrassen aufgrund schlechter Mastleistung
- wenige Mastbetriebe in BW
- Nachfrage nach Kalbfleisch gering

→ D = größter Exporteur von Kälbern

- Export von ca. 600.000 deutschen Kälbern unter 3 Wochen pro Jahr in die NL/ nach ES zur Mast
- BW
 - 38.000 Kälber (ca. 3.200 Bio-Kälber) pro Jahr aus BW
 - 12.000 Kälber pro Jahr aus BW nach ES (46 % der SBT aus BW)



Langstreckentransport von nicht abgesetzten Kälbern



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- Langstreckentransport
 - 9 h Fahrt → 1 h Pause zur Versorgung → 9 h Fahrt (→ 24 h Pause zur Versorgung)
- Versorgung auf LKW nicht möglich
 - keine Systeme zum Tränken von Kälbern während des Transports, kennen die Tränkesysteme nicht, keine Mitführung von MAT
 - Leiden in Form von Hunger spätestens ab 12 h Nahrungskarenz
- LKW nur für erwachsene Rinder zugelassen (Ausnahme: ein Transporter in BY)
- Abladen in F bei Kontrollstelle für 3 h
 - Abladen fraglich, Versorgung fraglich, hoher Stressfaktor
- Bestimmungsort in ES ist nur eine Verteilerstelle zu Masteinheiten
 - Versorgung fraglich, Ruhe für 48 h fraglich
- als Schlachttiere per Schiff als ausgewachsene Rinder in Drittländer



Gerichtsentscheidung zu Langstreckentransporten



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- 2019 und 2020 Nichtabfertigung von Langstreckentransporten durch Veterinärbehörde: Versorgung nicht sichergestellt und keine geeigneten LKW
 - Eilentscheide einzelner Transporte, Prüfung sehr lückenhaft durch Gericht ≠ keine Hauptsacheentscheidung zu Kälbertransporten

eindeutige Rechtsmeinung: Transporte nicht-abgesetzter Kälber rechtswidrig

- BMEL und FLI, Handbuch zum Transport (LAG Tierschutz)
- DG SANTE und EU KOM



Lösungen



Stabsstelle
der Landesbeauftragten für
Tierschutz BW

- Förderung:
 - Zweinutzungsrasen
 - Sperma-Sexing und Kreuzungsrasen
 - artgerechte Aufzucht (u.a. Kuh-gebundene Kälberaufzucht)
 - regionale Kälbermastbetriebe
- Beratung:
 - längere Zwischenkalbezeiten
 - Zweinutzungsrasen
- regionale Kalbfleischvermarktung ausbauen
- Umlage vom Milchpreis auf das Kalb

Beachte:

- neue 28d-Regelung auf nationaler Ebene
- weitere Bestrebungen auch auf europäischer Ebene





Stabsstelle der Landesbeauftragten für Tierschutz BW

Für eine tiergerechte Haltung und
eine gute Mensch-Tier-Beziehung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ